Objekt: Medaille von Victor Huster auf

das Badische Landesmuseum

Karlsruhe

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen, Münzkabinett

Inventarnummer: MK 1984-1100

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis "Johann Veit Döll".

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftunggefördert.

Die Vorderseite zeigt: Unten rechts steht eine griechisch antike Tonkanne auf bruchstückhaft zerklüftetem Medaillengrund.

Die Rückseite zeigt: In Vogelperspektive ist die Stadt Karlsruhe nach einem Vorbild eines Tablettes des Kupferstechers Johann Striedbeck abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, geprägt

Maße: Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 34,25 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1983

wer Victor Huster (1955-)

WO

Wurde abgebildet

(Ort)

wer

wann

wo Karlsruhe

Schlagworte

• Münze

Literatur

- Numismatische Ges. Speyer e.V., Speyer. Hrsg. von Rainer Albert (1990): Von der Idee zum Gepräge aus der Kunstprägeanstalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden. Speyer
- [n/a] (-1976): Numismatisches Nachrichtenblatt NNB; Organ der Deutschen Numismatischen Gesellschaft. Regenstauf ; Emden ; Speyer, S. 332